



## – Landesgraduiertenförderung (LGF) –

**Angaben zum Bezug eines INDIVIDUALSTIPENDIUMS  
in einem LGF-Sonderprogramm****Technischer Hinweis zum Ausfüllen dieses Formulars:**

Bitte speichern Sie diese PDF-Datei auf Ihrem Computer **vor und nach Ausfüllen der Felder**.

Ihre Eintragungen werden sonst unter Umständen nicht übermittelt.

**Nutzer von Mac OS:** Bitte benutzen Sie zum Ausfüllen der PDF-Datei den [Adobe Reader for Macintosh](#) statt der integrierten Vorschau von Mac OS. Ihre Daten werden sonst unter Umständen in Windows nicht korrekt angezeigt.

**Kontakt:**

Bitte reichen Sie dieses Formular mit den notwendigen Dokumenten in der Graduiertenakademie ein:

Graduiertenakademie Universität Heidelberg – Im Neuenheimer Feld 370 – 69120 Heidelberg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team der Landesgraduiertenförderung: [ga-lgf@uni-heidelberg.de](mailto:ga-lgf@uni-heidelberg.de)

**1. PERSÖNLICHE ANGABEN**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_ LGF-Kennziffer (falls bekannt): \_\_\_\_\_

**2. ANGABEN ZUR AUSZAHLUNG DER FÖRDERUNG****2.1 Bankverbindung**

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_  
SWIFT/BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

**2.2 Allgemeine Angaben zu Beschäftigungsverhältnissen mit der Universität Heidelberg während des Bezugs der Förderung<sup>1</sup>**

a) Ich bin Beschäftigte/r an der Uni HD oder stehe in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu einem/einer Beschäftigten der Uni HD  Ja → weiter mit b)  Nein

b) Bitte geben Sie die 8-stellige LBV-Personalnummer des/der Beschäftigten an   
(dies betrifft die ersten 8 Ziffern der Personalnummer vor dem Schrägstrich)

### 3. ANGABEN ZUR FINANZIERUNG DER PROMOTION

#### 3.1 Erklärung über Stipendien

a) Haben Sie für dieses Promotionsprojekt bereits ein Stipendium erhalten?

Nein  Ja → Von welcher Stelle?

1. \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

2. \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

3. \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

b) Werden Sie während der Förderung durch das LGF-Programm eine weitere Förderung erhalten?

Nein  Ja → Von welcher Stelle?

1. \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

2. \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

#### 3.2 Erklärung über Beschäftigungsverhältnisse mit der Universität Heidelberg

a)  Ich habe und hatte bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung **kein** Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als **Mitarbeiter/in nach TV-L** oder als **wiss. Hilfskraft**.

b)  Ich **hatte bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als **Mitarbeiter/in nach TV-L** oder als **wiss. Hilfskraft**. Während des Bezugs der Förderung werde ich **keiner Beschäftigung** an der Universität Heidelberg nachgehen.

*Für b): Bitte reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein  
LGF-Formular 1.04 „Vereinbarkeit von Förderung und Beschäftigungsverhältnis“*

c)  Ich habe **während des Bezugs der Förderung** ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als

- wiss. Hilfskraft \*\*\*
- Mitarbeiter/in nach TV-L \*\*\*
- Lehrbeauftragte/r \*
- Honorarkraft \*

mit einer Arbeitszeit von  monatlich  wöchentlich \_\_\_\_\_ Stunden

bei der Dienststelle \_\_\_\_\_ seit/ab \_\_\_\_\_.

Meine Mitarbeit besteht aus folgender Tätigkeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mein **Netto-Einkommen** aus diesem Beschäftigungsverhältnis beträgt monatlich \_\_\_\_\_ Euro.

Für c): Bitte reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein

\* *Bestätigung Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin, dass die Tätigkeit einen Bezug zu Ihrem Promotionsfach und/oder einem möglichen Berufsfeld nach Abschluss der Promotion aufweist*

\*\* LGF-Formular 1.04 „Vereinbarkeit von Förderung und Beschäftigungsverhältnis“

### 3.3 Erklärung über Beschäftigungsverhältnisse außerhalb der Universität Heidelberg

a)  Ich habe während des Bezugs der Förderung **kein** Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis außerhalb der Universität Heidelberg.

b)  Ich habe während des Bezugs der Förderung ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis außerhalb der Universität Heidelberg als \_\_\_\_\_  
bei \_\_\_\_\_ seit/ab \_\_\_\_\_.

Meine vertraglich vereinbarte Arbeitszeit beträgt  monatlich  wöchentlich \_\_\_\_\_ Stunden.

Meine Mitarbeit besteht aus folgender Tätigkeit: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mein **Netto-Einkommen** aus diesem Beschäftigungsverhältnis beträgt monatlich \_\_\_\_\_ Euro.

Für b): Bitte reichen Sie zusätzlich folgende Unterlagen ein

*Bestätigung Ihres Betreuers/Ihrer Betreuerin, dass die Tätigkeit einen Bezug zu Ihrem Promotionsfach und/oder einem möglichen Berufsfeld nach Abschluss der Promotion aufweist*

### 3.4 Erklärung über den Bezug von Einkommensersatzleistungen im Sinne von § 32 b Abs. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) wie Elterngeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld, etc.

a)  Ich beziehe während des Bezugs der Förderung **keine** Einkommensersatzleistungen nach § 32 b Abs. 1 EStG.

b)  Ich beziehe während des Bezugs der Förderung Einkommensersatzleistungen nach § 32 b Abs. 1 EStG in Form von (bitte spezifizieren) \_\_\_\_\_  
für den Zeitraum (von – bis) \_\_\_\_\_.

Mein **Netto-Einkommen** aus dieser Leistung beträgt monatlich \_\_\_\_\_ Euro.

## 4. ERKLÄRUNGEN

**Als Empfänger/in eines Individualstipendiums der Landesgraduiertenförderung gehe ich folgende Verpflichtungen ein:**

Ich werde mich im erforderlichen und zumutbaren Maße um die Verwirklichung des Promotionsvorhabens bemühen.

Ich werde die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis einhalten.

Ich werde keine Tätigkeit ausüben, die gemäß § 5 der LGF-Satzung mit der Förderung nicht vereinbar ist.

Ich werde jeglichen Berichtspflichten gemäß § 4, § 5, § 6, § 7 und § 8 der LGF-Satzung unaufgefordert nachkommen. Dies beinhaltet insbesondere:

- die Meldung jeglicher Änderungen der Einkommensverhältnisse, die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit sowie Änderungen der Angaben zu Beschäftigungsverhältnissen mit der Universität Heidelberg
- die Vorlage von Einkommensnachweisen für sämtliche Nebentätigkeiten und sonstige Einnahmequellen
- die Meldung über den Erhalt anderer Fördermittel für die Durchführung des Promotionsvorhabens
- die Meldung über den Abschluss des Promotionsvorhabens
- die Meldung über eine Unterbrechung oder einen Abbruch des Promotionsvorhabens sowie über eine

Fortführung des Promotionsvorhabens an einer anderen Universität

- die Meldung über eine Unterbrechung der Förderung
- die Vorlage einer Bestätigung über die Abgabe der Doktorarbeit in der zuständigen Fakultät zu den geltenden Fristen oder die Vorlage eines Zwischenberichts und Gutachtens bei Verzögerung der Abgabe
- die Meldung jeder Änderung der Anschrift während der Dauer der Förderung und der Berichtspflicht

## 5. WIDERRUFSRECHT

**Die Gewährung der Förderung kann für die Zukunft oder für die Vergangenheit widerrufen werden, wenn**

- die Bewilligung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
- der/die Empfänger/in der Förderung die Auswahlkriterien nicht mehr erfüllt oder seine/ihre Verpflichtungen nicht wahrnimmt,
- Auflagen nicht oder nicht innerhalb gesetzter Fristen erfüllt worden sind,
- die Mittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind oder
- der Universität von Seiten ihrer Geldgeber die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung gestellt werden.

## 6. RECHTSGRUNDLAGEN

Für die Gewährung der Förderung gelten die Vorgaben des **Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG)** vom 23. Juli 2008 und der **Satzung zur Durchführung des LGFG an der Universität Heidelberg** vom 16. Juni 2020 (verfügbar unter: [www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/foerderung/landesgraduiertenfoerderung.html](http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/foerderung/landesgraduiertenfoerderung.html)).

**Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich die o.g. Verpflichtungen und Informationen zum Widerruf und zu den Rechtsgrundlagen der Universität Heidelberg zur Kenntnis genommen habe. Ferner willige ich der Nutzung meiner Daten für die Verwaltung meines Stipendiums/meiner Beihilfe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ein.<sup>2</sup>**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **ANLAGE/N (bitte beigefügte Dokumente ankreuzen)**

- Bestätigung des Betreuers/der Betreuerin, dass die Tätigkeit einen Bezug zum Promotionsfach und/oder einem möglichen Berufsfeld nach Abschluss der Promotion aufweist (diese kann von Ihrem/Ihrer Betreuer/in formlos per E-Mail an [ga-lgf@uni-heidelberg.de](mailto:ga-lgf@uni-heidelberg.de) geschickt werden)
- Kopie des Arbeitsvertrags
- Nachweis über den Bezug von Einkommensersatzleistungen im Sinne von § 32 b Abs. 1 EStG wie Elterngeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld, etc.
- LGF-Formular 1.04 „Vereinbarkeit von Förderung und Beschäftigungsverhältnis“ (notwendig bei einem gleichzeitigen oder bis zu drei Monate vor Beginn der Förderung vorhandenen Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg als Mitarbeiter/in nach TV-L oder als wiss. Hilfskraft)
- LGF-Formular 1.05 „Antrag auf Gewährung eines Kinderzuschlags“

## HINWEISE

### **<sup>1</sup> Allgemeine Angaben zu Beschäftigungsverhältnissen mit der Universität Heidelberg für die Auszahlung der Förderung**

Die Angabe der LBV-Personalnummer ist aufgrund steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Pflichten der Universität Heidelberg für die Auszahlung der Förderung notwendig. Sie haben keine Auswirkungen auf die Gewährung der Förderung.

Sollten Sie während des Bezugs der Förderung einem Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis an der Universität Heidelberg (ausgenommen Uniklinikum) nachgehen, muss Ihre LBV-Personalnummer angegeben werden. Die Angabe der LBV-Personalnummer einer/eines Verwandten ist nur dann notwendig, wenn nicht Sie, aber ein/e Angehörige/r nach § 15 der Abgabenordnung (s.u.) ein Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis an der Universität Heidelberg hat, während Sie die Förderung erhalten. Sollten verwandtschaftliche Verhältnisse mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität vorliegen, genügt die Angabe der LBV-Nummer einer/eines Angehörigen; orientieren Sie sich hierfür bitte an der in §15 der Abgabenordnung vorgegebenen Reihenfolge.

Verwandtschaftliche Verhältnisse laut § 15 Abgabenordnung:

(1) Angehörige sind:

1. der Verlobte
2. der Ehegatte oder Lebenspartner,
3. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
4. Geschwister,
5. Kinder der Geschwister,
6. Ehegatten oder Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten oder Lebenspartner,
7. Geschwister der Eltern,
8. Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes Pflegeverhältnis mit häuslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

(2) Angehörige sind die in Absatz 1 aufgeführten Personen auch dann, wenn in den Fällen der Nummern 2, 3 und 6 die die Beziehung begründende Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht.

### **<sup>2</sup> Informationen zum Datenschutz an der Universität Heidelberg**

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung nach der DSGVO der Universität Heidelberg:  
[www.uni-heidelberg.de/de/datenschutzerklaerung](http://www.uni-heidelberg.de/de/datenschutzerklaerung)